

Unsere Mitarbeiter = Nos collaborateurs = Our collaborators

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **21 (1967)**

Heft 10: **Neue Aspekte der Schulplanung = Aspects nouveaux de la planification scolaire = New aspects in school construction planning**

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

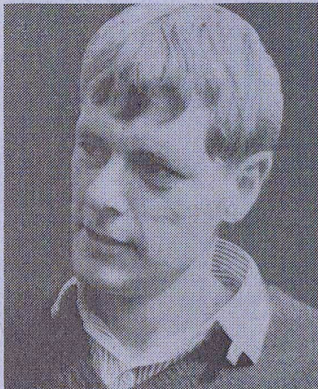
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unsere Mitarbeiter

Nos collaborateurs
Our collaborators



Gerold Ummo Becker

Geboren 1936 in Stettin. Nach dem Abitur Sozialpraktikum und Arbeit in der Industrie. 1956-62 Studium der Theologie in München, Göttingen, Mainz und Berlin. Darauf ein Jahr in einer Gemeinde in Österreich im kirchlichen Dienst und als Religionslehrer tätig. Seit 1964 Assistent am Pädagogischen Seminar der Universität Göttingen. 1965-67 beurlaubt zur Durchführung einer empirischen Forschungsarbeit über die Einstellung Jugendlicher zur Technik. Publikationen: »Pädagogik in Beton« in: »Neue Sammlung«, Jg. 6, H. 2, Göttingen 1966. »Bilden durch die bauliche Umwelt« (Referat auf dem Werkbundtag 1966 in Hannover) in »Werk und Zeit«, H. 9, 10/1966. »Schule von morgen ohne Schulhaus« in »Bauwelt«, H. 3/1967. »Bildungsmodell und Raumgestaltung« in »db - Deutsche Bauzeitung«, H. 2/1967. - Becker wird 1968 seinen Dokortitel bekommen.

Günter Behnisch

Geboren am 12. Juni 1922 in Dresden. Studium: TH Stuttgart, Diplom 1951. Eigenes Büro seit 1952 in Stuttgart. Mitglied des BDA. Publikationen in verschiedenen Fachzeitschriften. Verschiedene private und öffentliche Bauten.

Karl Heinz Weber

Geboren am 6. April 1934 in Saarbrücken. Studium: TH Stuttgart 1953 bis 1961, Diplom 1959-60. Stipendium Ecole Nationale Supérieure des Beaux Arts, Paris. Mitarbeit bei G. Behnisch, Stuttgart, B. Lambert, Düsseldorf, Les Frères Arsène-Henry, Paris, Prof. Louis Arretche, Paris. Seit 1966 Partner im Büro Behnisch & Partner.

Winfried Büxel

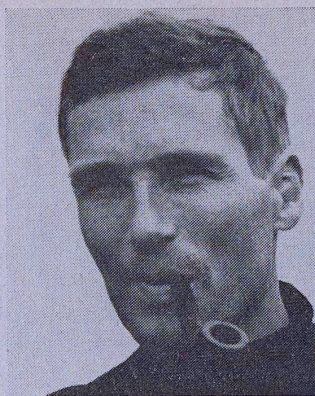
Geboren am 3. Dezember 1928 in Schaba (Bessarabien), Studium: TH Stuttgart, Diplom. Mitarbeit bei Prof. Volkart, Stuttgart, und bei Behnisch + Lambert, Stuttgart. Seit 1966 Partner im Büro Behnisch & Partner.

Fritz Auer

Geboren am 24. Juni 1933 in Tübingen. Studium: TH Stuttgart, Diplom. Mitarbeit bei Behnisch + Lambert, Stuttgart 1955-56, bei Yamasaki + Assoc., Birmingham (Mich./USA) 1959-60, 1958 bis 1959 Stipendium Cranbrook Academy of Arts, Bloomfield Hills (Mich./USA), Master of Architecture. Seit 1966 Partner im Büro Behnisch & Partner.

Erhard Tränkner

Geboren am 1. Januar 1929 in Halle (Saale). Studium: Hochschule für Ar-



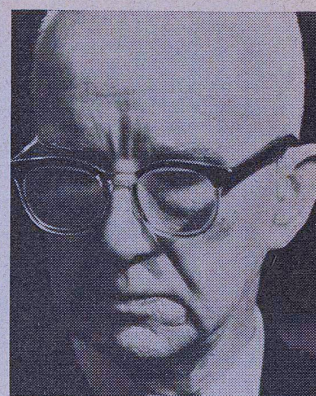
Christian Ulrich Merten

Geboren am 28. Januar 1935 in Breslau. Studium: Hochbau-Ingenieurstudium am Ohm-Polytechnikum Nürnberg 1959 bis 1962, Abschluß mit Prädikat; vierjähriges Anschlußstudium in der Abteilung Bauen der Hochschule für Gestaltung Ulm, Diplom 1967. Mitarbeit bei Behörden und in Architekturbüros Deutschlands, Englands und der Schweiz. Besondere Studien und Studienabschlüsse: 1965-66 Auslandsstipendium des DAAD, Studium und Forschungsarbeit an der Bartlett School of Architecture, University College London; anschließend Mitarbeit bis Mitte 1967 in der Building Economics Research Unit des University College London. Vorlesungen an der Bartlett School of Architecture und am Ravensbourne College of Art. Publikationen: Grundrißorganisation von Wohnbauten in »output«, Studentenzeitung der Hochschule für Gestaltung, Jahrgang 4, Heft 24/25, Juni 1964. Industrialisiertes Bauen in England in »Bauen + Wohnen«, Heft 3/1965, März 1965.



Alfred Roth

Geboren am 21. Mai 1903 in Wangen a. A., Kanton Bern. Studium: Architekturabteilung der ETH Zürich, Diplom bei Prof. Karl Moser 1926. Mitarbeit bei Prof. K. Moser und 1927/28 im Atelier Le Corbusier und P. Jeanneret, Paris; Ausführung der beiden Wohnbauten in der Weissenhofsiedlung Stuttgart 1927. Publikationen: 2 Wohnhäuser von Le Corbusier und P. Jeanneret, 1927. »Die Neue Architektur«, 1940 (7 Auflagen). »Das Neue Schulhaus«, 1950 (4 Auflagen); Redaktion der Zeitschrift »Werk« 1943-56. Gastdozent an der Washington University und an der Harvard University, USA, 1949-53. Seit 1957 Professor ETH. Zahlreiche Vorträge in Europa, USA, Kanada. Eigenes Büro seit 1930 in Zürich. Mitgliedschaft: BSA, SIA, SWB, VLP. Auszeichnungen: U. a. Honorary Fellow des American Institute of Architects. Honorary Corresponding Member of the Royal Institute of British Architects. Membre de la Royale Academie Flamande des Arts, Sciences et Lettres. Ehrenmitglied der Österreichischen Ingenieur- und Architektenkammer. Wichtige Bauten: Wohnbauten Doldertal 1935/36 mit E. Roth und M. Breuer. Schulhaus in Berkeley/St. Louis 1951/52. Schulhaus Riedhof, Zürich 1963. ETH-Bauten. Einkaufszentrum Schönbühl, Luzern. Pestalozzi-Schulhaus in Skopje (in Ausführung). Sabbag Centre in Beirut (mit A. Aalto). Sekundarschulhaus in Kuwait.



Richard Buckminster Fuller

Geboren am 12. Juli 1895 in Milton (Mass.), USA. Studium: Milton (Mass.) Academy 1904-13, Harvard University 1913-15, US Naval Academy (special) 1917. Professor an der Southern Illinois University. 13 Ehrendokortitel. Zahlreiche Preise. Mitglied und Ehrenmitglied vieler Institute und Organisationen. Auszeichnungen: u. a. Award of Merit, American Institute of Architects, 1952. Großer Preis, Triennale Mailand, 1954. Centennial Award, Michigan State University, 1955. Großer Preis, Triennale Mailand, 1957. Delta Phi Delta National Fine Arts Honor Society, Gold Key Laureate, 1964. Industrial Designers Society of America First Award of Excellence, 1966. Graham Foundation Fellow, 1966-67. Lincoln Academy of Illinois Gold Medal for Contributions to Human Progress, 1967. Wichtige Bauten: »US Marine Corps' Advance base shelters, 1954. All DEW Line Radomes, 1956. US Navy Geodesic Storage Domes, Antarctica, 1956. US Department Commerce, world around International Trade Fair dome pavilions, 1956. Union Tank Car 384' diameter repair shops domes, Baton Rouge, La. & Wood River, Ill., 1958. Kaiser Aluminium's 145' diameter Domes, Hawaii, 1957. Oklahoma City, Borger, Texas, Abilene, Kansas, 1959. »US Golden Dome« auf der Amerikanischen Ausstellung in Moskau, 1959. »American Society for Metals National Headquarters, Cleveland, Ohio. Missouri Botanical Gardens »Climatron«, St. Louis - World - World's Largest Greenhouse, 1960. Sports Palace Dome, Paris, 1960. Miami, Florida, »Seaquarium«, 1960. Cinerama Theater Domes, Hollywood, 1963. Las Vegas, 1965. Yomiuri Star Dome, Tokio, 1964. New York World's Fair Pavillon dome, 1964«, umgewandelt 1965 in »New York World's Fair Churchill Memorial Exhibit. Mitsubishi Electric Co. Radome atop Mt. Fuji«, Japan, genannt »Perle in der Krone von Fuji-san«. US-Pavillon auf der Weltausstellung in Montreal, 1967.



chitektur in Weimar 1950-55, Diplom 1955. Wissenschaftlicher Assistent an der Hochschule für Architektur 1956 bis 1958. Mitarbeit in verschiedenen

staatlichen Bauämtern in Mitteldeutschland, bei G. Behnisch, Stuttgart 1958 bis 1966. Seit 1966 Partner im Büro Behnisch & Partner.

Biografische Notizen von

Alfons Barth und Hans Zaugg in Heft 2/1961.